

Daten zum Standort Bäk (SH)

Bodenbeschaffenheit	Sandiger Lehm, ca. 42 Bodenpunkte
Niederschlag	544,8 mm (01.08.2022 – 22.07.2023)
Durchschnittliche Jahrestemperatur	9,3 °C
Rotes Gebiet	

Daten zur Kultur

Saattermin	24.08.2022	
Saatstärke (Kö/m²)	40 Kö/m ²	
Herbizide	28.08.2022	1,25 l/ha Fuego Top + 0,25 l/ha Clomazone 360 CS
	09.10.2022	0,5 l/ha Targa Super
	14.10.2022	0,5 l/ha Select 240 EC + 1,0 l/ha Radiamix
	06.12.2022	1,875 l/ha Kerb FLO
	17.03.2022	1,0 l/ha Korvetto
Fungizide	09.10.2022	0,4 l/ha Tebuconazol
	19.10.2022	0,3 l/ha Tebuconazol
	22.04.2023	0,5 l/ha Tebuconazol
	10.05.2023	0,5 l/ha Cantus Gold
Insektizide	09.10.2022	0,075 l/ha Karate Zeon
	19.10.2022	0,075 l/ha Karate Zeon
	22.04.2023	0,2 l/ha Trebon 150 EC
Düngung	129 kg/ha N + 56 kg/ha S	
Blattdünger	28.08.2022	1,0 kg/ha Mycrobor
	22.04.2023	3,3 kg/ha Epsa Bortop
	10.05.2023	0,012 dt/ha Epsa Top
Erntetermin	09.08.2023	

*Der Standort Bäk liegt im roten Gebiet

Zusammenfassung der Ergebnisse:

Am Standort Bäk fallen die Ertragsergebnisse in diesem Jahr gering aus. Die Gründe dafür sind vielseitig. Schon die Aussaatbedingungen erschwerten eine gute Bestandesetablierung. Es war zunächst sehr trocken, erst 14 Tage nach der Aussaat fielen ca. 15mm Niederschlag. Im weiteren Verlauf der Vegetation machten Rapserrdfloh, Frost und Rapsglanzkäfer dem Raps immer wieder zu schaffen.

Ende September befanden sich einige Pflanzen im 4-Blatt-Stadium, andere dagegen noch im Keimblattstadium. Ab Anfang September hatte besonders der kleine Raps mit Rapserrdflohzug zu kämpfen, schon ab dem 2-Blatt-Stadium wiesen die Blätter Fraßschäden auf. Der Zug hielt bis in den Spätherbst an. Von diesen schlechten Startbedingungen konnte sich der Raps nur bedingt erholen.

Im Frühjahr traten Anfang Mai noch in der Blüte Frostereignisse auf. Dazu gab es einen starken Befall mit Rapsglanzkäfern. Entgegen der Annahme vergangener Jahre, dass die Rapsglanzkäfer mit Beginn der Blüte vor allem in die offenen Blüten fliegen, um an den Pollen zu gelangen, waren in diesem Jahr trotz bereits geöffneter Rapsblüten noch viele Rapsglanzkäfer in den ungeöffneten Knospen zu finden und richteten dort weiter Schaden an. Es ist zu vermuten, dass die Käfer ihren Standort bei den kühlen Temperaturen nicht von den Knospen in die offene Blüte wechseln, um dort leichter an den Pollen zu gelangen.

Um die Robustheit der Sorten unter diesen Bedingungen zu testen und auch zu sehen, was Raps insgesamt noch leisten kann, wurde der Versuch bewusst bis zur Ernte geführt.

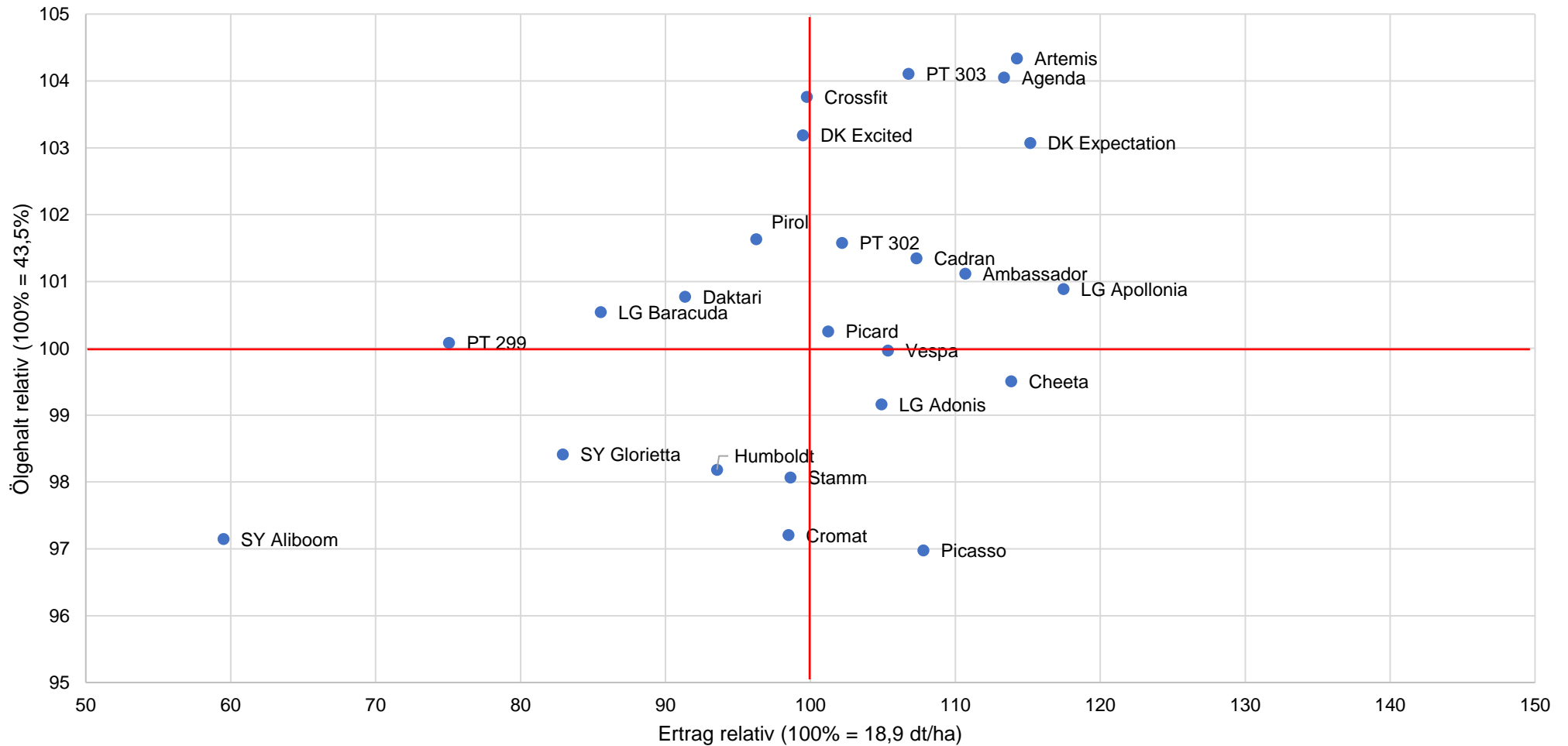
BAT Sortenversuch Winterraps (23909 Bäk*)

Sophie Flick, BAT Agrar GmbH & Co. KG., Beratung Pflanzenbau (Telefon: 04541 806 393)

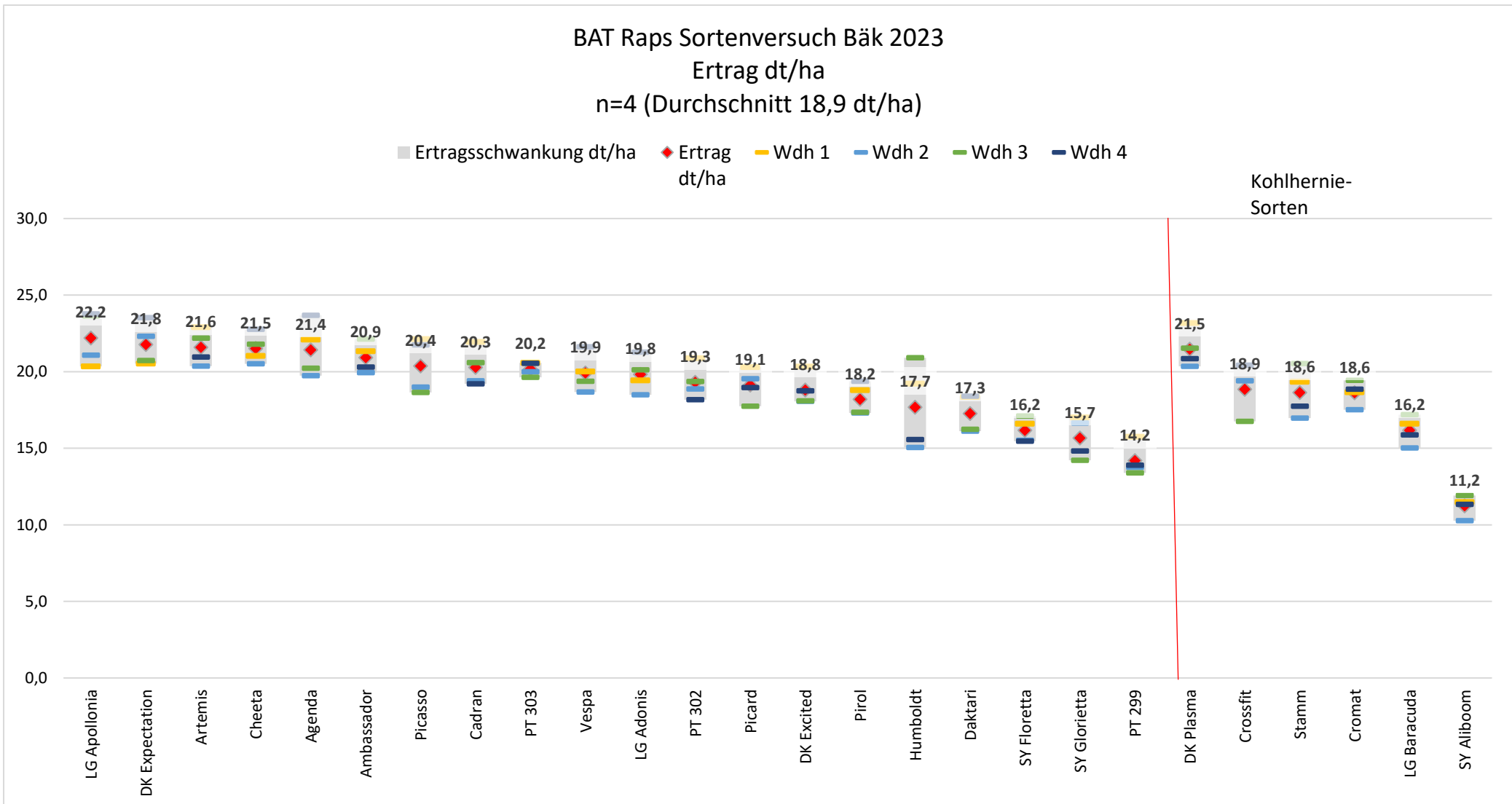
23.08.2023

Sorte	Züchter / Vertrieb	Kohlhernie-resistent	TUYV	RLM 7 (Phomaresistent)	Verticillium-tolerant	Schotenplatz-festigkeit	Ertrag dt/ha	Ertrag relativ in %	Feuchtigkeit in %	Ölgehalt in %	Ölgehalt relativ in %	Ölertrag dt/ha	TKG
Mittel	n=4						18,9		8,0	43,5		8,2	6,0
GD 5%													
Artemis	Limagrain	-	x	x	-	x	21,6	114	8,2	45,4	104	9,8	6,6
DK Expectation	Dekalb	-	x	x	x	x	21,8	115	7,6	44,8	103	9,8	5,9
LG Apollonia	Limagrain	-	x	x	-	x	22,2	117	7,5	43,9	101	9,7	6,0
Agenda	Lidea	-	x	x	-	-	21,4	113	7,3	45,2	104	9,7	5,7
Ambassador	Limagrain	-	x	x	-	x	20,9	111	8,0	44,0	101	9,3	6,4
Cheeta	BASF	-	x	x	x	-	21,5	114	8,4	43,3	100	9,2	6,2
PT 303	Pioneer	-	x	x	x	-	20,2	107	7,3	45,3	104	9,1	5,3
Cadran	RAGT	-	x	x	x	-	20,3	107	7,9	44,1	101	8,9	6,1
Vespa	Rapool	-	x	-	-	-	19,9	105	8,4	43,5	100	8,7	5,6
Picasso	RAGT	-	x	x	-	-	20,4	108	8,1	42,2	97	8,6	5,9
LG Adonis	Limagrain	-	x	x	x	-	19,8	105	7,6	43,1	99	8,5	6,1
PT 302	Pioneer	-	x	-	-	-	19,3	102	7,2	44,2	102	8,5	5,9
DK Excited	Dekalb	-	x	x	x	x	18,8	99	8,2	44,9	103	8,4	5,7
Picard	Rapool	-	x	-	x	-	19,1	101	8,5	43,6	100	8,3	6,2
Pirol	Rudloff	-	x	x	-	-	18,2	96	7,8	44,2	102	8,0	5,7
Daktari	Rapool	-	x	-	-	-	17,3	91	8,4	43,8	101	7,6	5,8
Humboldt	RAGT	-	x	-	-	-	17,7	94	8,3	42,7	98	7,5	6,0
SY Glorietta	Syngenta	-	x	-	x	-	15,7	83	8,5	42,8	98	6,7	5,9
PT 299	Pioneer	-	-	x	-	-	14,2	75	7,2	43,5	100	6,2	5,2
SY Floretta	Syngenta	-	x	-	-	-	16,2	86	7,8	34,4	79	5,6	6,3
Kohlhernieresistente Sorten													
DK Plasma	Dekalb	x	-	x	-	x	21,5	114	7,5	45,9	105	9,8	5,9
Crossfit	BASF	x	x	x	-	x	18,9	100	7,7	45,1	104	8,5	5,7
Stamm	Rapool	x	-	x	-	-	18,6	99	8,9	42,6	98	7,9	6,5
Cromat	Rapool	x	x	x	-	-	18,6	98	8,9	42,3	97	7,9	6,1
LG Baracuda	Limagrain	x	x	x	-	-	16,2	86	8,5	43,7	101	7,1	6,5
SY Aliboom	Syngenta	x	x	-	x	-	11,2	60	8,8	42,2	97	4,7	6,1

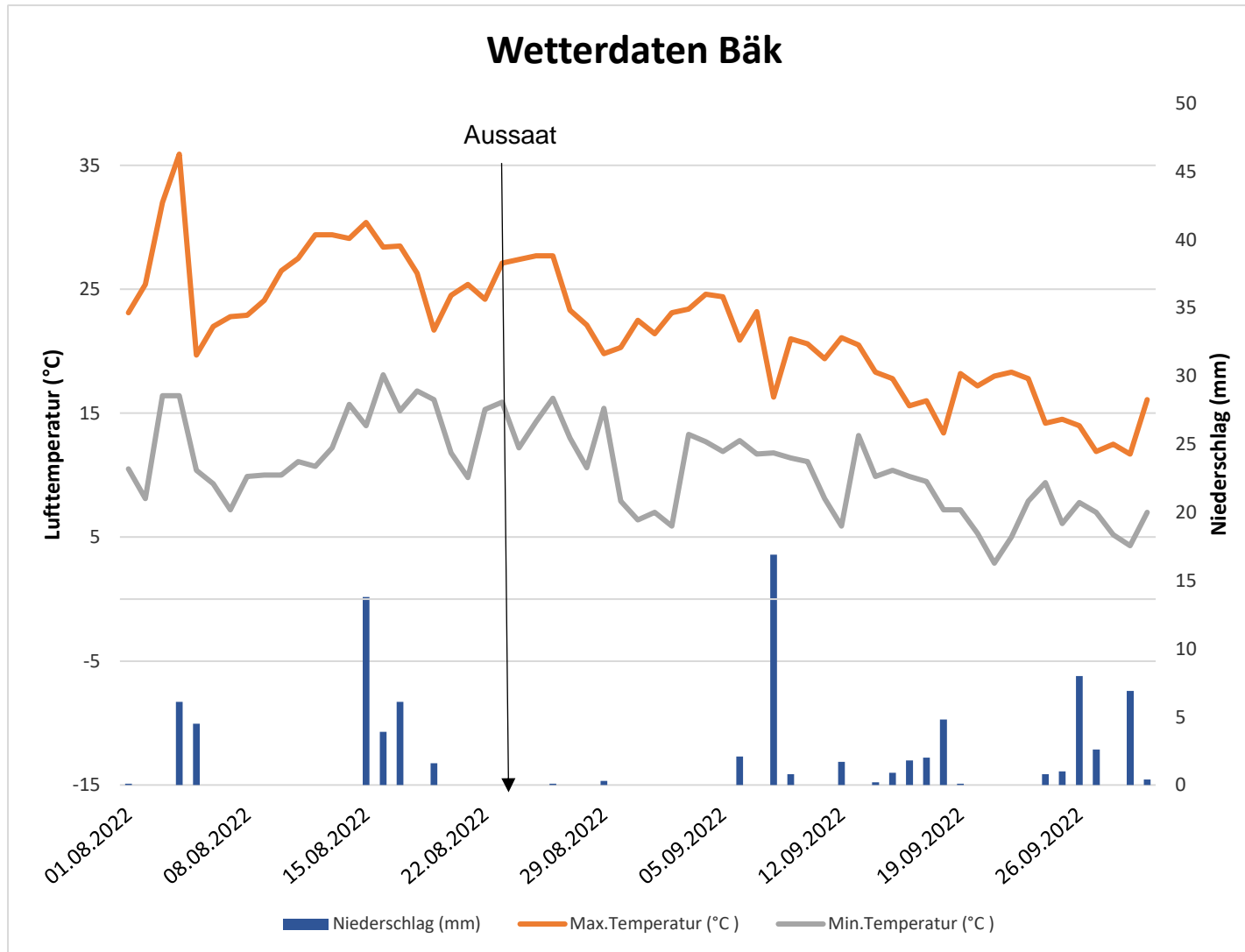
BAT Winterraps Bandow 2023
Sortenversuch
Ertrag (rel.) und Ölgehalt (rel.)



BAT Raps Sortenversuch Bäk 2023
Ertrag dt/ha
n=4 (Durchschnitt 18,9 dt/ha)



Die hellgrauen Säulen zeigen die Ertragsschwankungen zwischen dem jeweils niedrigsten und höchsten Ertrag der einzelnen Sorte in den 4 Wiederholungen.

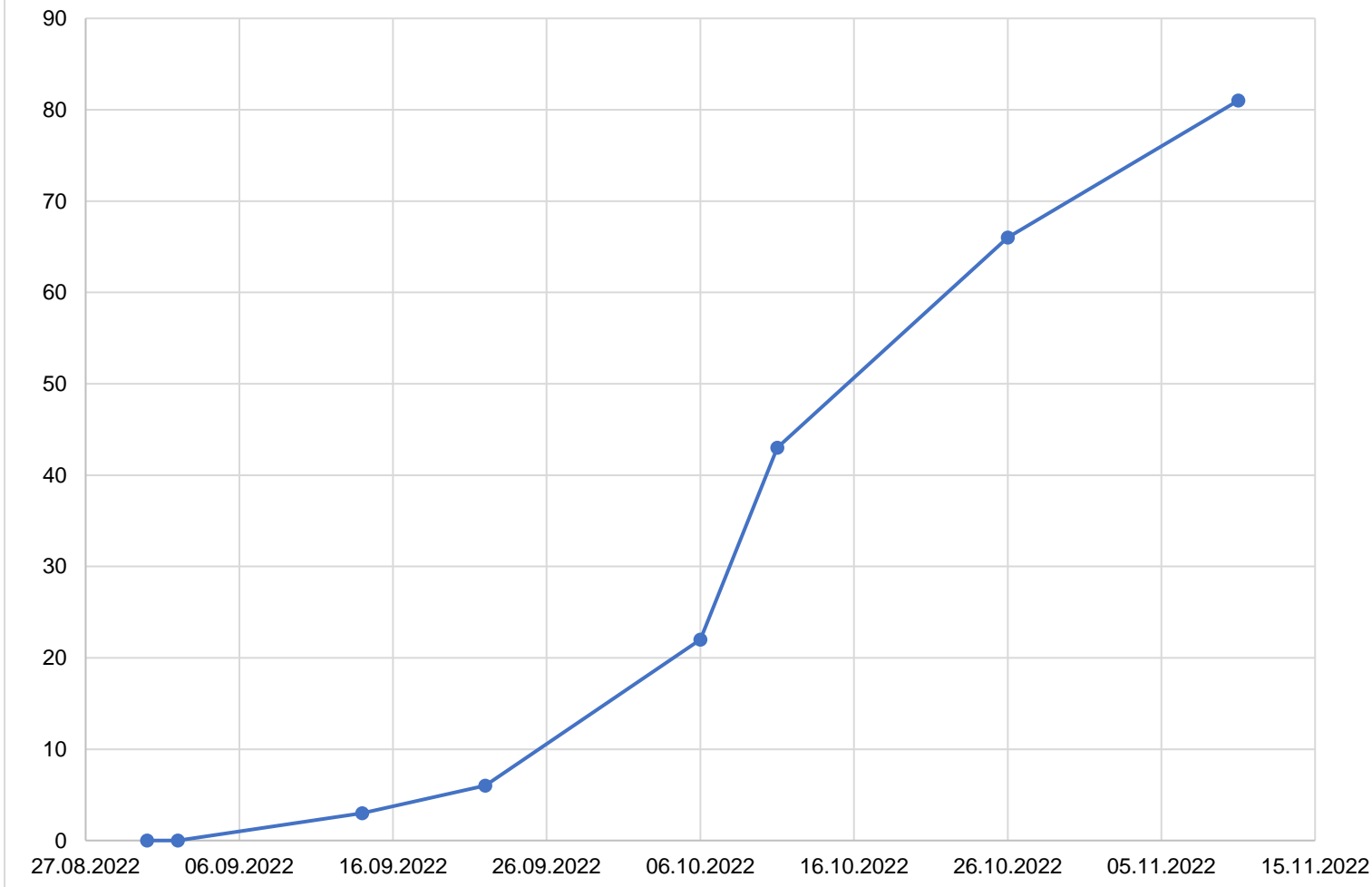


Das Saatbett war zur Aussaat sehr trocken. Nach der Aussaat fielen in den folgenden 14 Tagen keine Niederschläge.

Foto: 22.09.2023 Sortenversuch Bäk
Einige Pflanzen befanden sich bereits im 4-Blatt-Stadium, andere liefen verzögert auf und befanden sich im Keimblattstadium.



Rapserrflohzuflug kummuliert Winterraps/Gelbschale Bäk 2023



Rapserrflohbefall, 12.09.22

Die ersten Rapserrflöhe konnten ab Anfang September beobachtet werden. Der Zuflug zog sich über einen längeren Zeitraum bis in den November hinein.

Im März (Foto unten 15.03.2023) konnten Larven in den Stängeln bonitiert werden.

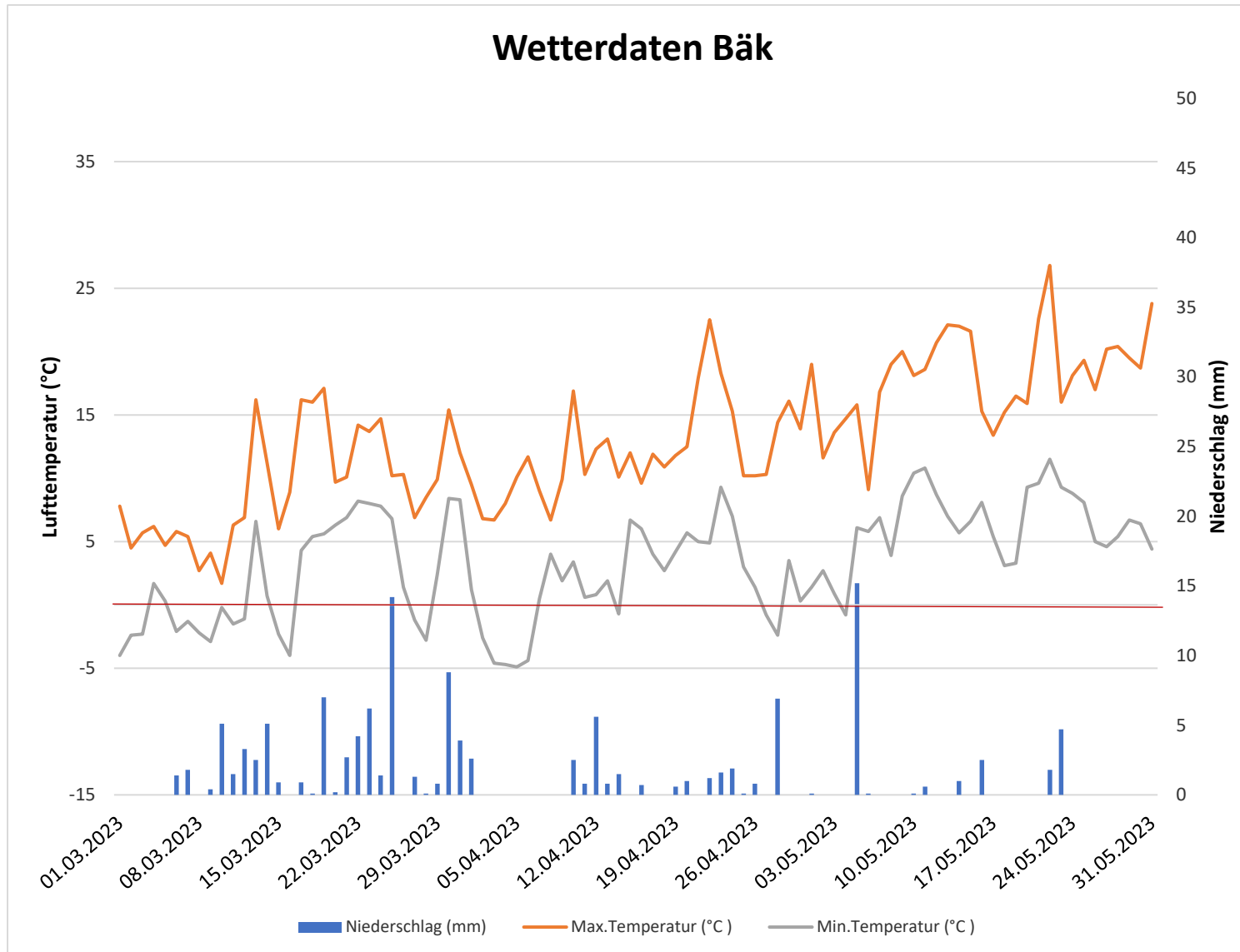


Applikationstermine	22.09.2022	09.10.2022	11.10.2022	19.10.2022	Ertrag dt/ha
Insektizidversuch	Kontrolle ohne Insektizide				12,8
Insektizidversuch	0,075 l/ha Karate Zeon		0,075 l/ha Karate Zeon		21,0
Insektizidversuch	0,075 l/ha Karate Zeon		0,4 l/ha Exirel		22,8
Insektizidversuch	0,4 l/ha Exirel		0,075 l/ha Karate Zeon		26,0
Insektizidversuch			0,4 l/ha Exirel		25,7
Sortenversuch (Praxisvariante)		0,075 l/ha Karate Zeon		0,075 l/ha Karate Zeon	21,8

Rapserrdflohbefall am Standort Bäk:

Neben dem Sortenversuch wurde ein Insektizidversuch in der Sorte DK Expectation durchgeführt. In der Tabelle wurden die Applikationstermine mit den verschiedenen Behandlungsstrategien den Ertragsergebnissen gegenübergestellt.

- Eine Insektizidmaßnahme war sinnvoll und hat den Ertrag abgesichert, ohne Insektizideinsatz im Herbst wäre der Ertrag noch deutlich geringer gewesen.
- Alle Maßnahmen hatten positive Ertragsauswirkungen. Möglicherweise hätte ein weiterer, noch späterer Einsatz zusätzliche, positive Effekte gehabt.
- Die Varianten mit dem Produkt Exirel lagen ertraglich höher als die reinen Pyrethroidvarianten mit Karate Zeon. In diesem Fall war es dabei nicht entscheidend, ob Exirel schon im September oder erst später im Oktober eingesetzt wurde. Die längere Dauerwirkung und die systemische Wirkung von Exirel hatten deutliche schadensmindernde Effekte.



Im Frühjahr haben wiederholte Nachfröste auch zu Beginn der Blüte dem Raps zugesetzt.



BAT Sortenversuch Winterraps (23909 Bäk*)

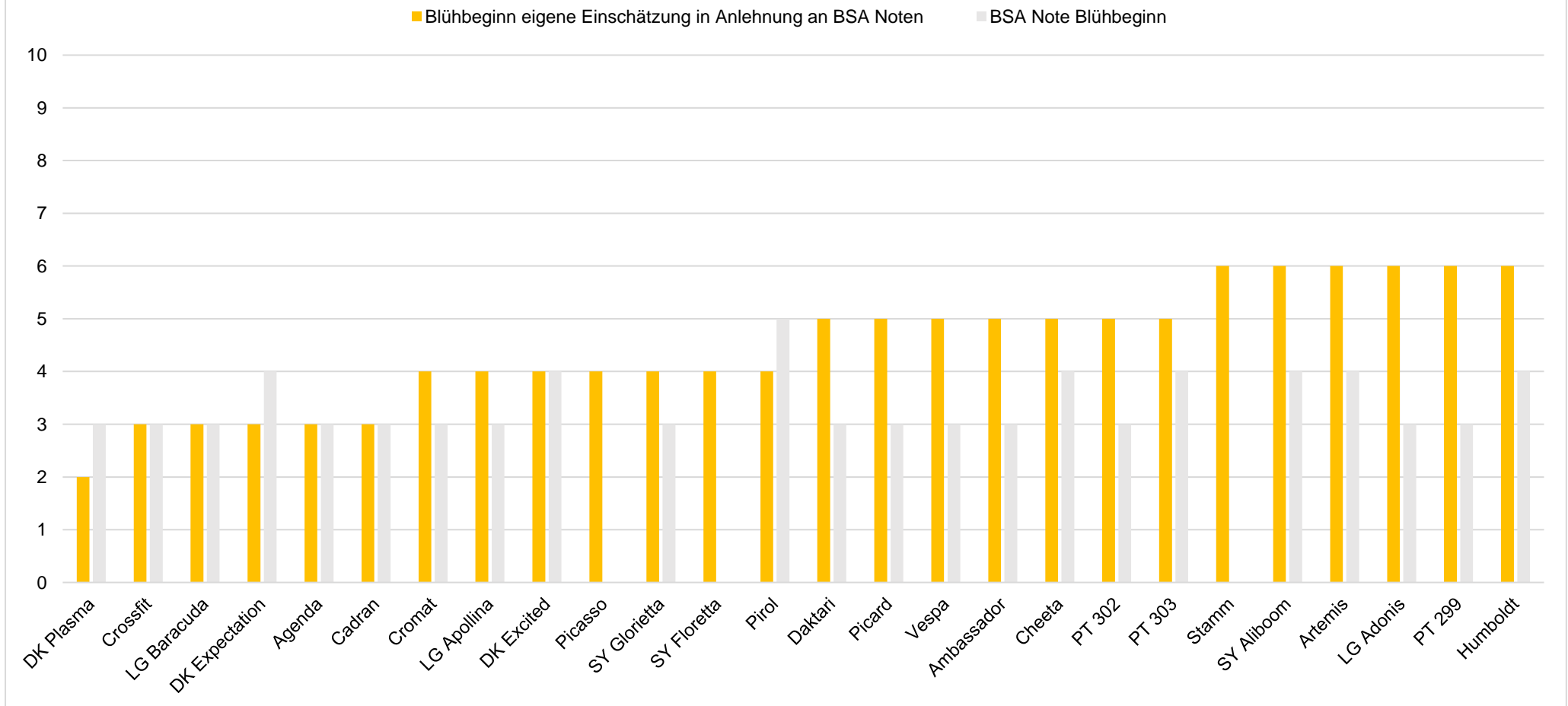


Rapsglanzkäfer am Standort Bäk am 17.04.2023 (Fotos oben)

Und am 09.05.2023 (Fotos unten)



Bonitur Blühbeginn
Sortenversuch Winterraps Bäk
26.04.2023
1 = früh 10 = spät



Bontur Krankheitsbefall
Sortenversuch Winterraps Bäk
26.04.2023/29.06.2023

